Bavariavikingen

Mitteilungsblatt der Deutsch-Schwedischen Vereinigung e.V. München

Die Themen unserer Ausgabe:

- ***Historische Theater - Hedemora***
- ***Glasriket***
- ***Wikingerschiff „Freya“ im Chiemsee***

Herbstausgabe 2018

Historische Theater in Schweden: Das Theater in Hedemora

Foto: Xauxa (Håkan Svensson)

Fährt man von Falun, dem alten Kopparberget, auf der Straße 69 Richtung Süden, so kommt man nach etwa 10 km an dem kleinen Ort Vika vorbei. Ein kurzer Stopp rentiert sich auf alle Fälle. Nur knapp 600 Einwohner, verteilt auf 99 Hektar Fläche, hat dieser Ort und bietet doch eine sehenswerte Attraktion: eine Kirche aus dem Jahr 1469 mit Wandmalerei. Vom angrenzenden Glockenturm hat man einen guten Überblick über die Gegend, den Vikasjön, der über den schmalen Vikasund mit dem großen See Runn verbunden ist.

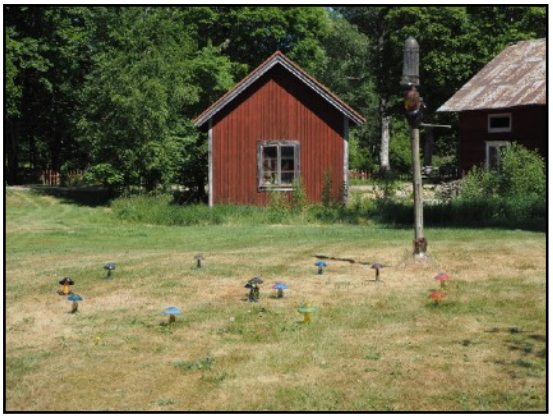
Foto: Calle Eklund/V-wolf

Man sieht die umliegenden kleinen Orte, wie Rankhyttan, Folkarbyn oder Rensbyn und vor allem sieht man Wälder, soweit das Auge reicht. Vika hat außer der Kirche noch eine Schule und natürlich eine Bibliothek zu bieten.

Auf dem Weg nach Süden tauchen immer wieder kleinere Seen auf, der Hyen mit einer schönen Badestelle und anschließend überquert man bei dem kleinen Ort Fäggeby den Dalälv, der zunächst ostwärts fließt und

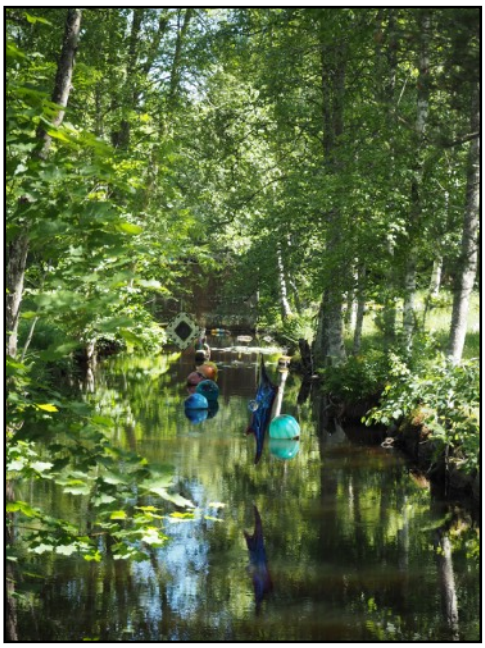
Forts. auf S. 11

Glasriket – Schätze mitten im småländischen Wald



Alle Fotos auf dieser Seite: Transjö Glasbruk

Wer Småland bereist, ist begeistert von den üppigen Wäldern, zahlreichen Seen, atemberaubenden Ausblicken, falunroten Häusern und den einsamen Straßen:



Bullerby-Idylle pur. Doch viele Jahrhunderte lang war Småland das Armenhaus Schwedens, denn außer Wald und Seen gab es kaum etwas. Der Broterwerb durch Landwirtschaft war mühsam, da jeder Quadratmeter Boden erst einmal von zahllosen Felsbrocken und Steinen jeglicher Größe befreit werden musste. Anderweitig gab es keine Arbeitsplätze. Doch das änderte sich, als an europäischen Königs- und Fürstenhöfen die Verwendung von Glas modern wurde.

Mineralien, ausreichend Wald zur Herstellung von Holzkohle, Sand – aufgrund dieser Voraussetzungen konnte sich in Småland das Handwerk der Glasbläserei entwickeln. Jahrhundertelang hatten Köhler und Glasbläser ein sicheres, wenn auch nicht üppiges Auskommen. Die Herstellung von Glas sicherte für viele Familien das Überleben. Immer mehr Produktionsstätten für Gebrauchs- und Kunstglas entstanden, bis ab etwa der Mitte des 20. Jahrhunderts der große Einbruch kam.

Kleinere Glashütten mussten schließen, weil es sich nicht mehr rentierte, oder wurden von größeren aufgekauft. Der Druck von Seiten der Industrie und ausländischen Investoren war zu groß geworden. */Forts. auf S. 4*

Aktuelles aus dem Vereinsleben

Liebe Mitglieder und Freunde der DSV!

Ich hoffe, Sie hatten einen erholsamen und sonnigen Urlaub! - Wer in diesem Sommer in Schweden war, wurde mit für den Norden ungewöhnlicher Hitze und langer Trockenheit konfrontiert. Es wird sich zeigen, ob dies ein Ausnahmesommer war und uns künftig wieder kühlere Sommer erwarten. In jedem Fall hoffen wir auf Biergartenwetter beim nächsten DSV-Stammtisch am 11. September im Hofbräukeller. Välkomna!

Auf der letzten Seite dieses Heftes finden Sie Informationen über eine neue Attraktion im Raum München: Das Wikingerschiff Freya, mit dem Fahrten auf dem Chiemsee gebucht werden können! Haben Sie Lust zusammen mit Mitgliedern auf große Fahrt zu gehen? Dann melden Sie sich bei uns, verfolgen Sie unsere Rundmails sowie die Informationen auf Homepage und Facebookseite, in denen wir - je nach Wetterlage - einen Termin vorschlagen werden!

In der Adventszeit möchten wir dieses Jahr wieder einmal ein festliches schwedisches Julbord anbieten. Mehr dazu, sobald Näheres feststeht, auf der Homepage und im nächsten Bavariavikingen.

Bitte beachten Sie auch die vielfältigen Infos auf unserer Homepage. Klicken Sie gern „Gefällt mir“ auf unserer Facebookseite, damit Sie keine Infos verpassen und die DSV noch bekannter in den sozialen Medien wird!

Gern schicken wir auch unser DSV-Jubiläumsheft an Ihre Freunde und Bekannten mit Interesse für Schweden. Schicken Sie uns bei Interesse einfach eine Mail! Jedes alte oder neue Mitglied, ob aktiv oder passiv, ist wichtig, denn ohne eine hinreichende Anzahl Mitglieder kann kein Verein langfristig weiterbestehen!

Wir freuen uns auf den Kontakt mit Ihnen, sei es telefonisch, per Mail, im Internet oder im richtigen Leben bei unseren Veranstaltungen!
Bis dann! Vi ses!

Frank Senftleben

Impressum	Adressen	Telefon
Vorsitzender:	Frank Senftleben, Rotbuchenstraße 32, 85614 Kirchseeon	Tel: 08091 / 561347
Stv. Vorsitzende:	Suzanne Jung, 80687 München (Laim)	Tel: 0160 9192 6033
Schriftführerin:	Gertraud Geyer, Heimgarten 2, 86911 Diessen	Tel: 08807 / 7890
Schatzmeister:	Gerd-Dieter Schwark, Knappertsbuschstr. 17, 81927 München	Tel: 089 / 935690
Beisitzer:	Günter Staack, Herzogstandstraße 2, 82402 Seeshaupt	Tel: 08801 / 860
Bankverbindung:	VR Bank Mü. Land - IBAN: DE51 7016 6486 0000 8553 75	BIC: GENODEF1OHC
Internet:	E-mail: vorstand@d-s-v-m.de Website: www.d-s-v-m.de	
Anzeigenpreise:	Privatanzeigen für Mitglieder kostenlos. Gewerbliche Anzeigen; bitte beim Vorstand anfragen.	
Steuernummer:	143/212/90370 (Vom Finanzamt als gemeinnützig anerkannt.)	
Anschrift:	**Deutsch-Schwedische Vereinigung e.V. München, Postfach 310162, 80101 München** (Schirmherrin: Prinzessin Anna von Bayern)	
BV-Redakteurin:	Maria Senftleben; E-Mail: redakteur@d-s-v-m.de	

/Fortsetzung v. S. 2

Kosta: stenstugan, tidigare glassliperi

Das Glasreich – Glasriket – gibt jedes Jahr eine Broschüre für Touristen heraus, in der sie sich über die Attraktionen im Glasreich informieren können: „Im ganzen Glasreich glühen die Öfen in den Glashütten, eine jede auf ihre besondere Art, mit ihrem ganz eigenen Charakter. Hier gibt es alles, vom kleinen Einmannbetrieb bis zu großen Industrien, von Gebrauchsglas bis zu Kunst von Weltrang.“ (www.glasriket.se). Zwölf Glashütten sind heute die Produktionsstätten von Schönem und Erlesenem für Heim und Haus. Eine Rundfahrt durchs Glasreich lohnt sich in jedem Fall!
Die wohl berühmteste Glasfabrikation ist unter dem Namen Kosta Boda bekannt. Kosta wurde 1742 gegründet, von Anders Koskull und Georg Bogislaus Staël von Holstein, die für ihre Glasbruk mit ihren Nachnamen den Namen Kosta bildeten. Sie konnte im vergangenen Jahr Jubiläum feiern und auf 275 Jahre zurückblicken. 1976 schlossen sich Kosta und Boda zur gemeinsamen Schutzmarke zusammen.

Bald darauf sind es Bertil Vallien und seine Frau Ulrika Hydman-Vallien, die mit ihrem außergewöhnlichen Design Kosta Boda zu weltweiter Bedeutung verhelfen. Valliens Glasobjekte sind in vielen Museen zu sehen, aber auch im Dom zu Växjö, wo sein Glasaltar steht, der in ganz besonderer Weise zu strahlen beginnt, wenn die Sonne ihn beleuchtet, je nach Tageszeit immer neu und immer

Skruv stationshus

faszinierend. Vallien zeigt die Vielfältigkeit des Menschen im gläsernen Antlitz, geht beim Gießen von Glasbooten an die Grenze des Machbaren und macht 2016 Schlagzeilen, als sein überdimensionales Glasboot in Chicago für eine Million Dollar verkauft wird. Im Juli 2018 versucht er es noch einmal. Zusammen mit der amerikanischen Künstlerin und Unternehmerin Trish Duggan entwirft und gießt er erneut ein Glasboot, das nach der Fertigstellung in Ausstellungen weltweit gezeigt werden soll.

Bertil Vallien ist jetzt 80 Jahre alt und hat sein ganzes Leben lang mit Glas gearbeitet. Doch immer noch ist er

fasziniert von den Möglichkeiten, die dieser Werkstoff bietet, und von den Unwägbarkeiten, die bei der Herstellung von Glasobjekten auftreten können, sagt er in einem Interview (www.smp.se, am 4. Juli 2018). In diesem Frühjahr erlitt er

einen herben Schicksalsschlag, als seine Frau Ulrika plötzlich starb. Ihre künstlerischen Ideen bereicherten sowohl Valliens eigenes Wirken als auch die Erfolgsgeschichte der Glasbruk Kosta Boda, die 2005 von Torsten Janssons New Wave Group gekauft wurde.

Wer Pilze liebt, muss auf der Rundfahrt durchs Glasreich unbedingt Transjö Hytta besuchen. Die Glashütte liegt ein wenig versteckt im kleinen Dorf Transjö, ist aber ein wahres Juwel. Auf dem Rasen blinken bunte Glaspilze in allen Farben, über dem Flüsschen schweben Glasskulpturen, auf dem Wasser schwimmen Glaskugeln. Die Verkaufsausstellung ist geprägt von den in Transjö wirkenden Künstlern, die Werkstücke sind phantasievoll. Wer hat denn schon ein Waschbecken aus buntem Glas gesehen, in dem ein gläserner Schlangenkopf das Wasser liefert?

Es gibt im Glasreich so viel zu sehen, dass man mehrere Tage braucht, um alles zu erleben. Bis vergangenes Jahr gab es außer Glas auch noch Papier als Attraktion: In Lessebo stellte eine Hand-

Skruf Glasbruk

pappersbruk Papier her, wie man es auch vor Jahrhunderten machte. Zwei Damen schöpften, freundliche Guides erklärten die Vorgänge, im gut sortierten Laden gab es ausgewählte Papiersorten zu kaufen. Seit 1693 wurde in Lessobo Papier hergestellt. Zu den wichtigsten Auftraggebern der modernen Zeit zählte das Königshaus, denn in Lessebo wurden beispielsweise die Einladungen für Kronprinzessin Victorias Hochzeit ge-

Lessebo handpappersbruk

schöpft, natürlich mit königlichem Wasserzeichen. 2016 wurde die historische Fabrik verkauft und sollte eigentlich weiterhin produzieren. Doch weil eine der beiden Angestellten in diesem Herbst nach 30 Jahren ihre Tätigkeit beendet, gibt es niemanden, der die Arbeit weiterführen kann. Wie es genau weitergeht, ist noch nicht klar, doch es sieht danach aus, dass die Produktion

der ältesten schwedischen Papierfabrik eingestellt wird. Dann gibt es nur noch die Pappersbruk in Mölndal südlich von Göteborg. Die industrielle Produktion von Papier läuft in Lessebo jedoch weiterhin auf Hochtouren (www.smp.se, am 2. Juni 2018).

Eine besondere Glashütte ist Skrufs Glasbruk, wo seit 1897 Glas hergestellt wird. Sie sollte vor mehr als zehn Jahren geschlossen werden, doch dann entschloss sich Kent Elm die Glashütte zu kaufen. Er ist Besitzer und Geschäftsführer und hat es geschafft, Skrufs Glasbruk wieder rentabel zu machen. Besucher können während der Arbeitszeiten einfach vorbeikommen und zuschauen, wie Vasen, Karaffen oder Gläser entstehen. Im Sommer gibt es nebenan ein kleines Glasmuseum, ein Café und ein Traktormuseum und im Untergeschoss ganzjährig einen riesigen, sehr gut sortierten Flohmarkt. Skruv war früher eine Bahnstation auf der Strecke Växjö – Kalmar/Karlskrona. Heute ist nur noch der alte Bahnhof neben den Gleisen übrig, aber der beheimatet nun eine Bäckerei mit niedlichem Café. Zwei Deutsche versorgen hier deutsche Urlauber und schwedische Brotliebhaber mit deutschen Brot- und Kuchensorten oder schwedischen Leckereien.

Glasherstellung ist faszinierend. An vielen Orten können auch Touristen sich an der Kunst versuchen. Wer seine eigene Tour durchs Glasreich zusammenstellen möchte, findet jede Menge Informationen unter www.glasriket.se. Jedoch nicht vergessen: Badesachen einpacken, denn überall im Glasreich finden sich idyllische Badeseen, und die Augen offenhalten, weil ganz unversehens ein Loppis an der nächsten Wegkreuzung auftauchen kann!

Text: Gertraud Geyer, Fotos: Thomas Geyer

Konstnären Alexander Roslin

1718, för 300 år sedan, föddes Alexander Roslin i Malmö. Han blev berömd för sina porträtt. Den skånske greven Nils J. Lewenhaupt, överhovmästare i Bayreuth, gav Roslin kontakt med viktiga personer på kontinenten. I tre år levde Roslin i Bayreuth och sedan fortsatte han via Nürnberg till Italien. Överallt hyllades han för sina verk. 1752 reste han till Paris med ett rekommendationsbrev från hertiginnan av Parma, dotter till Ludvig XV av Frankrike. Alexander Roslin var nu 30 år gammal. Året därpå blev han medlem av Kungliga konstakademien. Han gifte sig med pastellmålaren Marie-Suzanne Giroust, avporträtterad som *Damen med slöjan*. Han målade flera gånger av den franska kungafamiljen, liksom även Gustav III. 1767 blev han ledamot av Franska akademien. Några år senare blev han även invald i den svenska Konstakademien. Kejsarinnan Katarina II av Ryssland försökte värva honom, men han föredrog att arbeta i Paris fram till sin död 1793. Observera årtalet. Wikipedia avslöjar inte något om hur han levde under revolutionen.

Bilden ovan är ett självporträtt av Roslin.

/M. S.

Mainau genom tiderna

Foto: Allie_Caulfield

Greve Lennart Bernadotte förlorade sin prinstitel när han gifte sig med sin Karin 1932. Utan någon särskilt användbar utbildning blev han tvungen att klara sig på egen hand. Mainau var ett arv från Friedrich II av Baden, som vid den tiden ägdes av prins Lennarts far. Denne var dock aldrig intresserad av *eländet,* så han gav en fullmakt till sonen. Det unga paret gav sig genast iväg till Mainau, som då var en igenväxt djungel. Greven skrev *Marsch på Mainau*, en sång som börjar *Kom sol och lys på vår gråa fasad*. Nu satte renoveringarna igång. Men det gick inte att bo där på vintern. 1934 kom Lennart och Karin tillbaka med sin lilla dotter och inspekterade arbetet. Vid den tiden insåg greven att det var något som inte stämde med politiken i Tyskland. T o m livet på Mainau kontrollerades av funktionärer. 1938 packade greven hastigt alla värdesaker och lämnade flyktartat ön. 1942 var han där på ett kort besök och träffade sin utmärkta förvaltare. Mainau användes av nazisterna som vilohem för högre funktionärer. Efter kriget vandaliserades ön av fransmännen som hämnd för att en kolloboratör hade vistats där sista vintern. Men bostadsbarackerna som byggts till OS 1936 var i gott skick och där kunde tyska krigstraumatiserade ungdomar vila upp sig efter kriget.

Första gången Mainau var i svensk hand var 1647 under 30-åriga kriget. Karl Gustaf Wrangel rafsade hastigt ihop en flotta på ett dussin skepp och erövrade den Tyska Ordens gamla fästningsö från kommendant von Hundbiss (!). Söder om bron står fortfarande ett krucifix ute i vattnet, ett tungt konstverk som svenskarna försökte knycka med sig, men som fastnade där och nu kallas Schwedenkreuz. 1853 anlade Friedrich I av Baden ett arboretum med exotiska träd på ön, och det var det som senare blev till en djungel, vilken under 30-talet började ansas. Renoveringen före och efter kriget var ett enormt arbete. Redan på 30-talet kom turisterna. De ville ha vykort och mat. Greve Bernadotte fick ibland själv rycka in och tappa öl i Schwedenschenke. För att locka ännu mera folk förlängdes blomningen med rhododendron, orkidéer och dahlior. 1954 blev greven ordförande i Tyska trädgårdssällskapet. 1961 utlyste han den första tävlingen med mottot *Unser Dorf soll schöner werden*. Från 1951 samlades nobelpristagare i Lindau, trots motstånd från Nobelstiftelsen. 1957 startade Mainausymposierna. 1961 kom *Die Grüne Charta von der Mainau*. Bodensjöns smutsiga vatten blev efter en stor grevlig insats rent 1975. 1989 invigdes en handikappsanpassad trädgård av drottning Silvia på Mainau. 1991 utsågs Lennart och Sonja till *Årets svenskar i utlandet*.

Sedan 1975 är Mainau en stiftelse. Bakgrunden var att ett arvsskifte skulle ha förstört verksamheten.

Källa: Mainau - min medelpunkt av Lennart Bernadotte */M. S.*

Veranstaltungskalender: Termine der DSV

September 2018

Di. 11.9. um 18:30 Uhr: Stammtisch im Hofbräukeller am Wiener Platz

Wir begrüßen als neues Mitglied!

Michaela Schmidtner

Oktober 2018

Di. 9.10. um 18:30 Uhr: Stammtisch im Hofbräukeller am Wiener Platz

November 2018

Di. 13.11. um 18:30 Uhr: Stammtisch im Hofbräukeller am Wiener Platz

Bokcirkel

Vi träffas regelbundet och diskuterar lästa böcker på svenska. För mer information, ring Brigitte Sjöberg: Tel. 08171/10989

Kleinanzeige

DSV-Mitglied verkauft Rarität aus Schweden !

34-teiliges Kaffee-, Tee- und Frühstücksservis "Mon Ami"von Rörstrand (ca. 1960, Top-Zustand)

Preis (komplett): auf Verhandlungsbasis

Kontakt: vorstand@d-s-v-m.de

Nachrufe für verstorbene Mitglieder:

Sten Sjöberg

(* 11.5.1937 - † 19.7.2018)

Sten war Gründungsmitglied unserer Vereinigung.

Unsere herzliche Anteilnahme gilt den Angehörigen.

Vereinstreffen im Hofbräukeller

Der monatliche Vereinsstammtisch der DSV findet *am zweiten Dienstag eines jeden Monats* statt. Wir treffen uns ab 18:30 Uhr im „Hofbräukeller“ am Wiener Platz, Innere Wiener Straße 19 (bei schönem Wetter im Biergarten). Die nächsten Termine sind 11. September, 9. Oktober u. 13. November 2018.

So können alte und neue Mitglieder, Schweden und Deutsche, Interessierte und Schwedenfreunde zusammenkommen. Wir freuen uns sehr darauf, Euch zu sehen. Fragt einfach nach dem „Schwedentisch“, wie immer mit der schwedischen Fahne drauf! Wir reden schwedisch, aber auch deutsch oder bayrisch (!). Kommen Sie, wann es Ihnen passt, bleiben Sie so lange, wie es Ihnen gefällt!

Willkommen - Välkomna!
Der Vorstand

Veranstaltungskalender: Externe Veranstaltungen
Alle Angaben ohne Gewähr ***(weitere externe Veranstaltungen s. Homepage)***

Premiere v. Mamma Mia (Foto: Daniel Åhs Karlsson)

September 2018

1. - 30.9. - außer montags (Deutsches Theater, München): Mamma Mia

1.9., 15 und 20 Uhr (Luisenburg, Wunsiedel): One Night of ABBA

1.9., 19 Uhr (Burghalde, Kempten): Eine Nacht am Broadway mit ABBA

6. bis. 9.9. (Selb): Festival Mediaval, u.a. mit den schwed. Bands Garmarna und Triakel sowie der deutsch-schwedischen Gruppe Poeta Magica

12.9., 20 Uhr (E-Werk, Erlangen): Emil Brandqvist Trio

13.9., 15:30 Uhr (Haus d. Gastes, Bad Aibl.): Führung: Auf Spuren Aibl. Künstler, u.a. Brynolf Wennerberg

Sa. 15.9. (Buchen/Odenwald): Joseph Martin Kraus - Tag

15.9., 19 Uhr (Nationaltheater, M.): Le nozze di Figaro mit der schwed. Mezzosopranistin Anne Sofie von Otter als Marcellina

17.9., 18 Uhr (Nationaltheater, M.): Le nozze di Figaro mit A. S. von Otter

18.9., 20 Uhr (Herkulessaal, M.): Nordic Pulse - Kristjan Järvi dirigiert das Baltic Sea Philharmonic Orch.

22.9., 18 Uhr (Nationaltheater, M.): Le nozze di Figaro mit A. S. von Otter

26.9., 18 Uhr (Nationaltheater, M.): Le nozze di Figaro mit A. S. von Otter

28.9., 18 Uhr (Nationaltheater, M.): Le nozze di Figaro mit A. S. von Otter

29.9., 19:30 Uhr (Stadthalle, Cham): ABBA Revival Show

Oktober 2018

2. - 7.10. (Deutsches Theater, München): Mamma Mia

5.10., 20:30 Uhr (Becher-Saal, Bayreuth): Emil Brandqvist Trio

11.10., 15:30 Uhr (Hs. d. Gastes, Bad Aibl.): Führung: Auf Spuren Aibl. Künstler, u.a. Brynolf Wennerberg

14.10., 17 Uhr (Hotel Maritim, München): ABBA - Dinnershow

20.10., 19 Uhr (Festung Marienberg, Würzb.): ABBA de Luxe Dinnershow

31.10., 21 Uhr (Unterfahrt, München): Tonbruket

November 2018

4.11., 20 Uhr (Philharmonie, M.): Verdis Requiem unter Ltg. v. J.E. Gardiner u.a. mit u.a. der schwedischen Mezzosopranistin Ann Hallenberg

9.11., 19 Uhr (Alte Brauerei, Mertingen): ABBA de Luxe Dinnershow

10.11., 19 Uhr (Arabella Hotel, Lenggries): ABBA de Luxe Dinnershow

11.11., 18 Uhr (Mariott Hotel, M.): ABBA de Luxe Dinnershow

15.11., 15:30 Uhr (Hs. d. Gastes, Bad Aibl.): Führung: Auf Spuren Aibl. Künstler, u.a. Brynolf Wennerberg

17.11., 20 Uhr (Philharmonie, München): Herbert Blomstedt dirigiert die Dresdner Staatskapelle

20.11., 20 Uhr (Philharmonie, M.): Das Swedish Radio Symphony Orch. spielt Sibelius und Beethoven

22. u. 23.11., 19 Uhr (Hoftaferne, Neuburg/D.): ABBA de Luxe Dinnershow

23.11., 19 Uhr (Keilberth-Saal, Bamberg): Studentenkonzert mit dem schwed. Klarinettisten Martin Fröst

24.11., 19 Uhr (Hilton, Nürnberg): ABBA de Luxe Dinnershow

24.11., 20 Uhr (Keilberth-Saal, Bamberg): Sonderkammerkonzert mit dem Klarinettisten Martin Fröst

24.11., 20 Uhr (Meistersingerhalle, Nürnberg): Symphoniker meets Nils Landgren

29.11., 20 Uhr (St. Paul Kirche, Fürth): Nils Landgren - Christmas with my friends

29.11., 21 Uhr (Unterfahrt, München): Lisa Bassange Trio mit dem schwed. Pianisten Jacob Karlzon

Vorschau: Dezember 2018

2.12., 14 - 17:30 Uhr (Vinothek Weinstöckl, Prien): Bioweinverkostung mit Urban Stagård (Kremstal/Niederöst.)

/Fortsetzung von S. 1

sich dann bei dem See Amungen wieder nach Süden abzweigt und bei dem See Håvran östlich an Hedemora vorbei fließt und sich Alvesta nähert.

Bleibt man auf der Straße 69, so kommt man nach weiteren etwa 18 km nach Hedemora. Hier trifft man von Borlänge kommend auf die Straße 70 und auf die Straße 270 (Hedemora – Långshyttan). Hedemora ist der Hauptort der gleichnamigen Gemeinde, hat etwa 8 000 Einwohner, die sich auf rund 582 Hektar verteilen. Im Mittelalter hatte der Ort den Namen Henemora und lag damals schon an einem vielbefahrenen Handelsweg nach dem heutigen Falun. Die Marktrechte erhielt Hedemora 1446 und 1459 bereits die Stadtrechte. Damit ist Hedemora die älteste Stadt in Dalarna. Außer einer reichhaltigen Musikszene, vom traditionellen Volkslied bis zum Jazz, bietet der Ort allen Motorsportfreunden viele Möglichkeiten.

Und dann ist da noch diese rote alte Scheune in der Stadt. Erst bei näherem Hinschauen entpuppt sich dieses Gebäude als eines der wenigen „Scheunentheater“ in Schweden – das Hedemora Gamla Teater. Um 1820 ließ ein Kaufmann aus Hedemora einen Speicher errichten, der im Obergeschoss einen Theaterraum enthielt, mit Bühne, Parterre und Galerie und zwei Garderoben für Schauspieler in der Unterbühne. Zwar waren die bühnentechnischen Möglichkeiten nicht so vielfältig wie in den großen Städten des Landes, doch es ließen sich hier Aufführungen in unterschiedlichster Qualität darbieten. Gedacht war das Scheunentheater als Vorführraum während des jährlichen Februarmarktes, der Besucher aus der gesamten Region anzog. Allerdings mussten die Zuschauer selbst für wärmende Getränke sorgen, denn der Theaterraum war unbeheizt. Im übrigen Jahr hingegen diente das Theater als Lager. 1829 war Premiere und man spielte immer im Februar bis zum Jahr 1888. Zu diesem Zeitpunkt übernahm die Heilsarmee das Gebäude bis 1910 als Versammlungsraum. Erst 1946 – zum 500. Geburtstag der Stadt – übernahm ein Verein von kulturhistorisch interessierten Bürgern das Gebäude und restaurierte es. Der Generalkonsul und Industrielle Axel Axelsson Johnson spendete 20 000 Kronen und Professor Agne Beijer, Leiter des Schlosstheaters Drottningholm, übernahm die Verantwortung für die Restaurierung.

Foto: Calle Eklund/V-wolf

In den Kellerräumen des alten Speichers fand man noch Originalteile der Bühnenmechanik und der Bestuhlung. An den Wänden entdeckte man Farb- und Tapetenreste aus dem 19. Jahrhundert. Man musste damals den Wert dieses alten Theaters sehr geschätzt haben, denn selbst die königliche Oper und die Königsfamilie unterstützten das Vorhaben. So konnte man den Charme des 19. Jahrhunderts wieder aufleben lassen und am 20. Juni 1946 in Anwesenheit des späteren Königs Gustav VI. Adolf und der Königin Louise, wurde das

Theater wieder eröffnet. Im Sommerhalbjahr wird die Bühne auch heute noch bespielt. Es gibt unterschiedlichste Theateraufführungen und Konzerte. Ein Teil des Erdgeschosses und die erste Etage werden als Café genutzt und im Erdgeschoss befindet sich ein kleines Theatermuseum mit einer Abteilung zu August Lindberg (1846 – 1916).

August Lindbergs Ecke. Foto: Calle Eklund/V-wolf

Lindberg ist in Hedemora geboren, war ein berühmter Schauspieler und Theaterleiter seiner Zeit. Im Winterhalbjahr wird der Theaterraum für Aufführungen des örtlichen Theatervereins genutzt. Das alte Theater in Hedmora ist kein großes Gebäude wie in Stockholm oder Ystad, doch es wurde in die Reihe der Historischen Theater aufgenommen, da es nur noch wenige „Scheunentheater“ gibt und es sehr behutsam und doch sorgfältig restauriert worden ist, Originalteile aus seiner Gründungszeit besitzt und heute noch bespielt wird.

Damit beenden wir die Besuchsreise der Historischen Theater in Schweden. Doch wenn wir schon hier in Dalarna unterwegs sind, möchte ich auf eine moderne Freilichtbühne am Siljansee hinweisen: Dalhalla – etwa 10 km nördlich von Rättvik.

In einem ehemaligen Kalkbruch hat man ab 1995 eine Bühne mit etwa 4 000 Plätzen für das Publikum geschaffen. Die Bühne ist überdacht, daneben befindet sich ein kleiner See. In den Sommermonaten finden etwa 25 Konzertveranstaltungen statt: Rockmusik, Pop, Volkslied oder Opern werden dargeboten. Sicher sind die Veranstaltungen vom Wetter abhängig, doch der Ort, die Akustik und die Atmosphäre sind einmalig.

Neben diesen Historischen Theatergebäuden gibt es in Schweden eine Vielzahl von sehens- und beachtenswerten Bühnen.

Walter Mirbeth, Februar 2018

Schwedisches Honorarkonsulat
Brienner Straße 9, 80333 München;
Tel: 089/54521215. Telefonzeiten:
Mo., Di., Do., 9:30-12:00 Uhr

Schwedische Kirchengemeinde in München Zeppelinstraße 63,
81541 München - Tel: 089-90156103
www.svenskakyrkan.se/bayern

Svenska Skolföreningen i München
www.skolan-i-muenchen.de

Svenskt dagis www.bjornbaren.de

Blåbären-Krabbelgruppe, Facebook
Tel. 0179-7436592 (Vivica Karlsson)

Föreningen SVIV - Lokalombud
Birgitta Wrangel, Tel. 089/292923
birgitta.von-Wrangel@gmx.net

Schwedischer Chor München
Marianne Wennås. Tel: 089/7606849
www.schwedischer-chor.de

SWEA München
http://munchen.swea.org

Betty Ehrenborg-Posse

Efter en teckning av Maria Röhl

För 200 år sedan föddes Katarina Elisabet Ehrenborg på Råbäck på Kinnekulle. Efter sitt giftermål med Johan August Posse af Säby kallade hon sig oftast Betty Posse, förutom som författare. Hon var en känd svensk pedagog, översättare och författare. Framför allt räknas hon tillsammans med Per Palmqvist till grundarna av den nya svenska söndagsskolan 1851. Tidigare eldsjälar var Amelie von Braun, Mathilda Foy och Emelie Petersen, men 1851 inleddes ett nytt skede. Idag tycker man kanske att söndagsskolan är ett harmlöst, gammaldags fenomen, men under många år stötte initiativtagarna på ett hårt motstånd från prästerskapet och överheten. Det var en sak att överklassdamer som Betty Posse drev söndagsskolor, men kolleger inom frikyrkan fick känna på att det inte fanns någon religionsfrihet i Sverige. Flera dömdes till hårda straff. Men det fanns undantag. Kyrkoherde Hans Birger Hammar propagerade för verksamheten. Domprost Thomander anmodades att varna en söndagsskollärare att han bröt mot *konventikelplakatet* (lagen mot religiösa sammankomster), men gav honom istället klartecken. Prästfrun Pauline Westerdahl hade själv en söndagsskola.

Betty Ehrenborg påverkades mycket av sina erfarenheter i England. Hon utbildade senare flera generationer söndagsskollärare. Hon översatte även många kända psalmer till svenska, t ex *Morgon mellan fjällen* eller *Just som jag är, ej med ett strå*. Själv skrev hon t ex *Så älskade Gud världen all*.

Söndagsskolfester hörde från början till verksamheten. Här en skildring från Skåne: *... Utkomna i skogen skingrades barnen en stund medan de äldre… började laga i ordning smörgåsar. Dessa voro både tjocka, breda och långa och gåvos på ett riktigt skånskt sätt med tjockt smör på. Somliga smörgåsar voro omkring en halv aln (= ca 30 cm) långa. Som man vet vilja skåningarna att allting skall stå i rader: potatis, bönor, vitbetor, rovor, höstackar och sädesskylar… så ordnades nu även barnen i rader på marken, liksom hade de varit lika många kålhuvuden, och de bildade en riktig gata; de tjänande gingo sedan emellan dem och delade ut matvaror till höger och vänster*.

När Betty Ehrenborg-Posse dog på sin födelsedag 22 juli 1880 jordfästes hon i Diakonissanstaltens kapell.

Källa: Svensk Söndagsskola genom 100 år

Maria Senftleben

Besuchen Sie uns auf **Facebook** !
Einfach www.d-s-v-m.de besuchen
und dort auf das f - Logo klicken !

1900-talets mest kända brottslingar

1934 greps **Bildsköne Bengtsson** (t v) och **Tatuerade Johansson** av polisen. Bernhard Harald Bengtsson föddes 1893 och växte upp hos sina stränga morföräldrar i Småland. Mellan 1910 och 1945 satt han sammanlagt 25 år i fängelse för olika inbrott och kassaskåpssprängningar. *Smeknamnet kom från stadsfiskalen i Askersund: "Inte kunde jag tro, att den mannen var den ökände dynamitarden. In kom en bildskön yngling med ett förtroendeingivande utseende."* Han ansågs även vara en slags Robin Hood. *(Utförlig, mycket intressant info: **http://www.nemo.nu/bb/**)*

Axel Folke Johansson, född 1906, hamnade på uppfostringsanstalten Bona. Efter en period som skräddare gick han till sjöss och skaffade sig tatueringar. 1932 lärde han känna Bildsköne Bengtsson på Långholmen och tillsammans gav de sig ut på en stöldturné efter frigivningen. Tatuerade Johansson var inte främmande för våld. Efter två år blev de uppspårade i en koja i Göingeskogarna.

Tumba-Tarzan, Rolf Eskil Johansson, årgång 1925, växte upp i fattigvårdens stuga söder om Tumba tillsammans med två yngre bröder. Olle och Sune placerades senare på barnhem. Rolf var då

redan familjefar. När bröderna åkte fast för stöld dömdes Rolf för häleri. Olle och Sune rymde och började göra inbrott i sommarstugor. Storebror Rolf och hans fru Alice hjälpte Olle och Sune med mat och utrustning, vilket ledde till att alla dömdes. Alice enbart villkorligt, men döttrarna togs ifrån henne. Rolf rymde och drog ut med Alice i Södertörns skogar. Vid ett sommarstugeinbrott kom han över en pistol. Nu utnämndes Rolf till landets farligaste förbrytare. Det påstods samtidigt att han alltid diskade efter sig i stugorna och att polishundarna inte ville ta honom. I fängelset blev Tumba-Tarzan vegetarian och kämpade efter frigivningen mot djurplågeri som omkringresande föredragshållare. Han återförenades aldrig med sin fru och sina barn. *(Det finns en intervju från 1989 med Olle Lill-Tarzan Johansson i tidningen Lektyr på nätet.)*

Mats Erikssons skulptur, föreställande Tumba-Tarzan, Bildsköne Bengtsson och konstapel Björk står vid polishögskolan i Solna. Konstapel Björk är en fiktiv figur i filmerna om Kalle Blomqvist efter böckerna av Astrid Lindgren. Han spelades av Sigge Fürst.

De tre gynnarna är fortfarande så kända att Per Gudmundson kunde hänvisa till dem i en ledarartikel i SvD 2016: *Det svenska regelverket är byggt för en annan tid. Men det handlar inte om Tatuerade Johansson, Bildsköne Bengtsson eller Tumba-Tarzan längre.*

/M. S.

Författarinnan Hedvig Charlotta Nordenflycht

I november 1718 föddes Hedvid Charlotta Nordenflycht, en av den tidens främsta svenska poeter. Hon kunde delvis leva på sitt författarskap och skrev även omtalade skrifter i den tidiga kvinnorörelsens anda. Känd blev hon med diktsamlingen *Den sörgande turtur-dufwan* (1743) som kom till när hon blev änka vid 23 års ålder och skrevs efter kända melodier. Hon var mycket intresserad av upplysningens filosofer och beundrade Rousseau tills hon insåg vad han hade för kvinnosyn. Då skrev hon dikten *Fruentimrets försvar* i protest. En del dikter och skrifter finns att läsa på internet. Hennes mest lästa dikt *Öfver en Hyacint* är en kärleksförklaring till en ung man. Hon dog 1763 nära Skokloster. Erik Axel Karlfeldt skrev dikten *Lugnet* om den kända författarinnan, som även kallades *Herdinnan i Norden*.

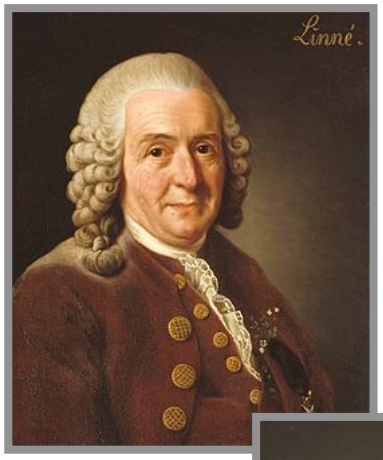
Astrild nyss i gräset lekte:
Efter vanan yr och glad.
Just när han en blomma smekte,
Ville fingra hennes blad;
Blev han oförmodligt stungen
Av den lilla Honungs-ungen.

Utdrag ur Utur Anakreon
av Hedvid Charlotta Nordenflycht.

Porträttet ovan är målat av Ulrika Pasch (1735 - 1796). På riksarkivet finns en artikel av Torkel Stålmarck som väl kompletterar informationen på Wikipedia.

/M. S.

Bekannte Portraits des Malers Alexander Roslin



Mehr Infos zum Maler auf Seite 6.

Carl von Linné

Dame mit Schleier

Gustav III.

Gustav III. und seine Brüder

Erlebnisbootsfahrt mit dem Wikingerschiff Freya

Ab sofort fährt das Wikinger-Schiff „Freya“ aus dem Kinofilm „Wickie auf großer Fahrt“, das 2016 vor dem Rosenheimer Lokschuppen stand (s. Foto), über das bayerische Meer. Heimathafen ist das Schramlbad in Prien-Harras.

Bis zu 40 Passagiere können mehrmals täglich das Schiff „entern“ und an einer zweistündigen Fahrt über den See teilnehmen. Ein verantwortlicher Skipper und ein Matrose kümmern sich an Bord um die Sicherheit und die Unterhaltung der Passagiere. Das Schiff ist mit einem Motor ausgestattet. Er dient aber hauptsächlich zum sicheren An- und Ablegen.

Zu einer gelungenen Seefahrt dürfen die Gäste selbst beitragen und gemeinschaftlich an den zwölf Ruderbänken für Vortrieb sorgen. Auch beim Navigieren, Steuern, Loten und Ankern können die Fahrgäste mitwirken. Eine Fahrt mit Freya heißt: Natur und Landschaft erleben, Sport treiben und beim Rudern Teamarbeit leisten. Dazu gibt es jede Menge spannende Informationen.

Die Betreiber des Wikingerschiffes sind sicher, dass „Freya“ vielen Menschen ein besonderes Erlebnis am Chiemsee bietet. Datum und Uhrzeit der Fahrten sind unter www.chiemsee-erlebnis.de ersichtlich. Über die Homepage können auch die Tickets gekauft werden. Erwachsene zahlen 25 Euro für eine zweistündige Fahrt, Kinder von 15 kg Körpergewicht bis 17 Jahre die Hälfte.

Text: http://www.chiemsee-erlebnis.de/news-article/freie-fahrt-fuer-das-wikingerschiff-freya-auf-dem-chiemsee/

Auch in Schweden gibt es nachgebaute Wikingerschiffe. Im Bild das Heck der Sigrid Storråda: http://www.sigrid.se